

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Mittwoch, dem **02.09.2020**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 vom 03.06.2020**
- 4. Erlass einer 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren
Vorlage: 121/2020**
- 5. Beurteilung aktuelle Lage zum Haushalt 2020 (Stichtag 31.07.2020)
Vorlage: 118/2020**
- 6. Überplanmäßige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Darlehen
Vorlage: 125/2020**
- 7. Überplanmäßige Ausgabe Klaus-Bünting-Halle
Vorlage: 128/2020**
- 8. Finanzierung des Wasserrettungszuges Friesland
Vorlage: 117/2020**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns

Ratsherr Frank Behrens

Ratsherr Christian Fiedler

fehlte entschuldigt

Ratsherr Thomas Ney

Beigeordneter Reinhard Oncken

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann

Gemeindeamtsrat Jens Santjer

Verwaltungsfachangestellte

Sandra Löschen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bruns, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 vom 03.06.2020**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. **Erlass einer 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 121/2020

Anhand einer Präsentation (siehe Anlage) erläuterte die Verwaltung, dass sich bei einem Kalkulationszeitraum von 2020 - 2022 eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 2,83 €/m³ ergeben würde. Da bei der Kalkulation der Gebühr aber auch ausgleichende Überdeckungen aus den Jahren 2012 - 2019 und freiwillige Rückzahlungen für 2004 - 2007 berücksichtigt werden, ergibt sich stattdessen für diesen Zeitraum tatsächlich eine Gebühr in Höhe von 2,16 €/m³.

Die Kostensteigerungen ergeben sich u.a. durch höhere Abschreibungen (Investitionen bei der Kläranlage, neue Druckrohrleitungen wegen der Bahnverlegung). Weiterhin sind neue Investitionen in den Folgejahren geplant wie z.B. die Kanalisation im Falkenweg (500.000,00 €) oder die Druckrohrleitung Cäciliengroden (300.000,00 €), die dann wieder zu höheren Abschreibungen führen. Weiterhin ist auch die Einführung eines Kanalkatasters geplant und die Durchführung einer Revision auf der Kläranlage.

Die CDU-Fraktion sprach einen Dank an den Kämmerer aus für die umfangreiche Aufarbeitung der Gebührenkalkulation. Sie stimmte auch dem 3-Jahres-Kalkulationszeitraum zu.

Die SPD-Fraktion schloss sich dem an.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasserkanalisation) der Gemeinde Sande mit einer kostendeckenden Gebühr in Höhe von 2,16 Euro / m³.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. **Beurteilung aktuelle Lage zum Haushalt 2020 (Stichtag 31.07.2020)**
Vorlage: 118/2020

In einer weiteren Präsentation (siehe Anlage) erläuterte die Verwaltung die aktuelle Lage zum Haushalt 2020 zum Stichtag 31.07.2020, auch zur Prüfung, ob ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden muss.

Ergebnishaushalt:

So sind z.B. beim Anteil der Steuern bei der Einkommensteuer Mindererträge in Höhe von 433.000,00 € zu erwarten, bei der Gewerbesteuer Mindererträge von 77.000,00 €. Die Entwicklung der Gewerbesteuer liegt aber noch im Bereich der Planung.

„Corona-Hilfen“ wegen Gewerbesteuerausfällen hat die Gemeinde nicht zu erwarten, da die Erträge über dem Durchschnitt des Vergleichszeitraums liegen, also keine Ausfälle vorhanden sind.

Weiterhin wurden die Veränderungen bei Gebühren, Steuern und Umlagen erläutert.

Darüber hinaus werden 100.000,00 € an Zuschussleistungen zur Unterstützung für örtliche Betriebe im Rahmen des Friesland-Hilfsfonds bereitgestellt. Die Fa. TenneT leistet eine einmalige Ausgleichszahlung an die Gemeinde (118.507,00 €), außerdem erhielt die Gemeinde bereits einen Anteil an der Sonderausschüttung der EWE durch den Landkreis Friesland. Außerdem erhält die Gemeinde als „Corona-Hilfe“ von Land und Bund 96.800,00 €.

Bisher ist durch diese Veränderungen kein erheblicher Fehlbetrag entstanden, so dass keine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden muss.

Finanzhaushalt:

Es steigen z.B. bei der Sanierung der Klaus-Bünting-Halle die Kosten auf 600.000,00 €, gleichzeitig erhöht sich aber auch der Zuschuss auf 400.000,00 €, so dass die Deckung gewährleistet ist.

Auch wenn der Finanzhaushalt sich insgesamt um etwa 270.000,00 € verschlechtert, ist ein Haushaltsausgleich hier nicht erforderlich.

Somit muss kein Nachtragshaushalt erlassen werden.

Die Steuerschätzungen, die im September und November durchgeführt werden sollen, werden in die Haushaltsplanung miteinfließen.

6. **Überplanmäßige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Darlehen**

Vorlage: 125/2020

Für die ordentliche Tilgung von Darlehen werden insgesamt 450.000,00 € benötigt, das sind 40.000,00 € mehr als veranschlagt. Die Deckung ist gewährleistet durch Minderaufwand bei den Darlehenszinsen, durch Minderzahlungen bei der Dorferneuerung, da die Maßnahme bei der Ortseinfahrt Sande nicht durchgeführt wird, und durch Minderaufwand im Budget „Finanzhaushalt (Aufwand)“.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 40.000,00 Euro für die ordentliche Tilgung von Darlehen nach § 117 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG. Die Deckung ist entsprechend der Auflistung gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. **Überplanmäßige Ausgabe Klaus-Bünting-Halle**
Vorlage: 128/2020

Für die Sanierung der Klaus-Bünting-Halle hat sich ein Sanierungsaufwand von insgesamt 600.000,00 € ergeben. Gleichzeitig wurden aber vom Land Niedersachsen insgesamt Fördermittel in Höhe von 400.000,00 € in Aussicht gestellt, so dass die Deckung dadurch gewährleistet ist. Der Eigenanteil der Gemeinde reduziert sich dadurch auch um 40.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 200.000 € für die Sanierung der Klaus-Bünting-Halle gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG. Die Deckung ist durch Mehreinnahmen aus dem Bereich der Sportförderung gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. **Finanzierung des Wasserrettungszuges Friesland**
Vorlage: 117/2020

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande gewährt zur Finanzierung des Wasserrettungszuges Friesland für das Jahr 2020 eine Beteiligung in Höhe von 1.924,00 €.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Schluss der Sitzung: 18:32 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin